



Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences



International Office



Erasmus+

Erfahrungsbericht zum Studienaufenthalt/ Praktikum mit Erasmus+

Name

Vorname

Fachbereich Design

Studiengang Kommunikationsdesign

Partneruniversität Marmara Universität

Land Türkei

Studienjahr Auslandsaufenthalt

WiSe 2021/ 2022

X SoSe 2022

Einverständniserklärung:

X ja

nein

Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht **anonymisiert** auf den Internetseiten des International Office der HSD veröffentlicht wird bzw. an interessierte Studierende weitergegeben.

Sie können dem Bericht gern Bilder hinzufügen.

Vorbereitung (Planung & Organisation bzw. Bewerbung & Ankunft an der Partnerhochschule/ Praktikumsgeber) (max. 3000 Zeichen)

Schon am Anfang des Studiums hatte ich vor, irgendwann ein Auslandsemester zu machen. Im sechsten Semester war es dann soweit. Ich habe mich früh genug mit allen Einzelheiten, die dazu gehören auseinandergesetzt und habe festgestellt, dass man einige Formulare ausfüllen sollte, aber sich gar keine Sorgen machen muss, da sich das International Office bei Fragen um einen kümmert. Ansonsten musste ich schauen welche Städte zu mir passen würden und wie ich am besten dahin kommen könnte. Am Ende entschied ich mich für die Marmara Universität in Istanbul. Angekommen an der Universität war mein erster Eindruck sehr positiv, Alle Erasmus Schüler wurden herzlich empfangen und durch den Campus geführt.

Unterkunft (max. 3000 Zeichen)

Eine Unterkunft in Istanbul zu finden hat sich doch schwerer gestaltet als ich es zugeben würde. Erst habe ich mich auf Facebook umgeschaut, schnell habe ich gemerkt das viele räume bei Erasmus WGs schon vergeben waren. Einige die frei waren, haben sich preislich von einer ganzen 2 Zimmer Wohnung nicht viel unterschieden. So entschloss ich mich eine eigene Wohnung zu nehmen.

Die ersten 4 Tage musste ich mich doch trotzdem im Hotel aufhalten, da ich noch den Mietvertrag unterschreiben musste.

Im nachhinein habe ich es bereut eine eigene Wohnung genommen zu haben, da ich echt gerne mit anderen Studenten für einige Zeit zusammen gelebt hätte um mehr Kontakte zu knüpfen.

**Studium an der Partnerhochschule/ Erfahrung mit der Praktikumseinrichtung
(max. 3500 Zeichen)**

Das Studium an der Partnerhochschule war sehr anders als daheim. Interessant war, welche anderen Methoden den Studenten beigebracht wurde. In vielen Fächern hat man analog designed, bedeutet alte Maschinen waren in den Ateliers und damit wurde dann gearbeitet, was ich so gar nicht kannte. Außerdem ist mir aufgefallen, dass die lehrenden eher geradlinigere designes bevorzugten, als welche die freier und durcheinander waren. Die Marmara Universität hat verschiedene Fakultäten in Istanbul. Wie sich später rausgestellt hat, besitzt der Fine Arts Fachbereich einen eigenen Campus, der leider nicht so ausgebaut und modern war wie der Haupt Campus.

Ich habe sehr nette Professoren und Kommilitonen kennengelernt, die mir auch viel beigebracht haben. In einem Kurs sollten wir wöchentlich zu einem neuen Thema Fotos schießen. Das war denke ich mein Lieblingsfach in diesem Auslandssemester, da ich jede Woche neue orte in so einer großen neuen Stadt erkunden durfte.

Vor meiner Ankunft in Istanbul hätte ich niemals gedacht, dass fasst niemand englisch sprechen kann. So gestaltete sich mein Semester ausschließlich auf türkisch, was für mich kein Problem war, weil ich fließend türkisch sprechen kann, jedoch haben viele Erasmus Studenten, die nicht türkisch sprechen konnten, sich über diese Situation aufgeregt.

Alltag und Freizeit (max. 2500 Zeichen)

In Istanbul gibt es sehr viel Schönes zu sehen. Die Geschichte ist einzigartig, es gibt viele Museen und Attraktionen. Ich persönlich war sehr oft an schönen und interessanten Orten essen. Dadurch habe die Kultur besser verstanden. Mein Alltag war eher normal, oft habe ich mich mit Freunden getroffen und wir haben zusammen was unternommen. Ansonsten war ich in der Uni oder habe an meinen Projekten gearbeitet.

Fazit/ Kritik (beste und schlechteste Erfahrung) (max. 2000 Zeichen)

Die beste Erfahrung war es alle Ereignisse im Auslandssemester anhand Fotos dokumentiert zu haben. Dadurch habe ich mein eigenes Tagebuch kreiert wodurch ich im nachhinein viel besser nachvollziehen konnte was ich wirklich alles erlebt habe.

Meine schlechteste Erfahrung, die ich gemacht habe, war mit dem international Office an der Partnerhochschule. Die Mitarbeiter waren sehr unhöflich und haben meist sehr lange für die Dokumente gebraucht. Oft waren die Dokumente auch falsch ausgefüllt, man musste also sehr viel hinterher rennen, um seine Unterlagen vollständig zu haben.

Im Großen und Ganzen fand ich mein Auslandssemester sehr entspannt, neben dem Studium war ich oft in Cafés und habe beim guten Wetter, das Leben genossen. Ich bin froh diesen Schritt gegangen zu sein. Nun möchte ich auch mehr die Welt bereisen und auch andere Kulturen für mich entdecken.